

Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby am  
02. April 2003 in der Gaststätte Braasch, Ahnebyheck

---

Anwesend:

Bürgermeister: Heinrich Iversen

und die neu gewählten  
Gemeindevertreter:

Michael Fricke  
Claus Jessen-Thiesen  
Nils Kobarg  
Helfried Laakmann  
Gerd Lassen  
Hans Marxen  
Fritz-Johannes Rasmussen  
Werner Schmeling

ferner Ehrenbürgermeister Nicolaus Jessen-Thiesen  
Amtsvorsteherin Ellen Weißenberg und  
LVB Rosemarie Marxen-Bäumer (Protokoll)

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung
2. Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2002
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung
6. Wahl des Bürgermeisters, Verpflichtung, Vereidigung und Ernennung zum Ehrenbeamten
7. Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung
8. Wahl des 1. Stellv. Bürgermeisters, Vereidigung und Ernennung zum Ehrenbeamten
9. Wahl des 2. Stellv. Bürgermeisters, Vereidigung und Ernennung zum Ehrenbeamten
10. Wahl der Ausschüsse laut Hauptsatzung
  - a) Prüfung der Jahresrechnung
  - b) Wegeausschuss
11. Wahl der Ausschussvorsitzenden und der stellv. Ausschussvorsitzenden
12. Wahlen:
  - a) stellv. Mitglied des Amtsausschusses
  - b) Wahlprüfungsausschuss gem. § 39 GKWG
  - c) Mitglied im Wasserbeschaffungsverband Sörup
13. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung
14. Verschiedenes

**Zu Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung**

Herr BM Iversen eröffnet um 20.15 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby und begrüßt die alte und neue Gemeindevertretung, Frau Amtsvorsteherin Weißenberg, Herrn Ehrenbürgermeister Jessen-Thiesen, für die Presse erstmals Frau Ernst und aus der Amtsverwaltung erstmals Frau Marxen-Bäumer.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Es ergibt sich kein Widerspruch.

**Zu Punkt 2 der TO: Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2002**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.12.2002 bestehen keine Einwendungen.

**Zu Punkt 3 der TO: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Zu Punkt 4 der TO: Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Herr BM Iversen berichtet über die Probleme im Bereich der Kleinkläranlage. Zwischenzeitlich sollte ein Motorenaustausch stattfinden, bei dem sich aber Probleme ergaben. Der neue Motor ist zwar eingebaut, arbeitet aber noch nicht, was nur funktioniert, weil erst ein Haus bezogen ist. BM Iversen bedauert, dass Ing. Ramm seinerzeit keine Sicherheitsleistung einbehalten hat und Fa. Wölfinger wg. der Insolvenz nicht mehr in Anspruch genommen werden kann.
- Am 08.04. findet unter der Organisation der Freiwilligen Feuerwehr eine Müllsammelaktion statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

**Zu Punkt 5 der TO: Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung**

Werner Schmeling wird als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung ermittelt. Herr Schmeling übernimmt den Vorsitz.

**Zu Punkt 6 der TO: Wahl des Bürgermeisters, Verpflichtung, Vereidigung und Ernennung zum Ehrenbeamten**

Herr Schmeling schlägt Heinrich Iversen für das Amt des Bürgermeisters vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Abstimmung ergibt **8 Ja-Stimmen** für den Wahlvorschlag. Herr Schmeling stellt fest, dass **Heinrich Iversen** mit der erforderlichen Mehrheit zum Bürgermeister der Gemeinde Ahneby gewählt ist. Herr Iversen erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt.

Er wird von Herrn Schmeling auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten als Gemeindevertreter verpflichtet. Anschließend erfolgt die Ernennung des Gewählten zum Ehrenbeamten, indem er die Eidesformel nachspricht und die Ernennungsurkunde ausgehändigt bekommt.

**Zu Punkt 7 der TO: Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Iversen übernimmt den Vorsitz und verpflichtet die Gemeindevertreter per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

**Zu Punkt 8 der TO: Wahl des 1. Stellv. Bürgermeisters, Vereidigung und Ernennung zum Ehrenbeamten**

Bürgermeister Iversen schlägt Werner Schmeling als 1. stellv. Bürgermeister vor. Weitere Wahlvorschläge ergehen nicht. Die offene Wahl ergibt **8 Ja-Stimmen** für den Wahlvorschlag. Herr Iversen stellt fest, dass **Werner Schmeling** mit der erforderlichen Mehrheit zum 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Ahneby gewählt ist. Herr Schmeling erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt. Er wird vom Bürgermeister vereidigt und unter Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten ernannt.

**Zu Punkt 9 der TO: Wahl des 2. Stellv. Bürgermeisters, Vereidigung und Ernennung zum Ehrenbeamten**

Bürgermeister Iversen schlägt Claus Jessen-Thiesen als 2. stellv. Bürgermeister vor. Weitere Wahlvorschläge ergehen nicht. Die offene Wahl ergibt **8 Ja-Stimmen** für den Wahlvorschlag. Herr Iversen stellt fest, dass **Claus Jessen-Thiesen** mit der erforderlichen Mehrheit zum 2. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Ahneby gewählt ist. Herr Jessen-Thiesen erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt. Er wird vom Bürgermeister vereidigt und unter Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten ernannt.

**Zu Punkt 10 der TO: Wahl der Ausschüsse laut Hauptsatzung**  
**a) Prüfung der Jahresrechnung**  
**b) Wegeausschuss**

a) Für den *Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung* schlägt Bürgermeister Iversen vor:

Helfried Laakmann  
 Hans Marxen  
 Nils Kobarg

Die Besetzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung wird mit 6 Ja-Stimmen gewählt.

- b) Für den Wegeausschuss schlägt Bürgermeister Iversen vor:

Werner Schmeling  
Heinrich Iversen  
Michael Fricke

Die Besetzung des Wegeausschusses wird mit 6 Ja-Stimmen gewählt.

**Zu Punkt 11 der TO: Wahl der Ausschussvorsitzenden und der stellv. Ausschussvorsitzenden**

- a) Bürgermeister Iversen schlägt Hans Marxen als Vorsitzenden für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung vor.  
Die Abstimmung ergibt 8 Ja-Stimmen, so dass Herr Marxen gewählt ist.
- b) Für den Wegeausschuss wird als Vorsitzender der Bürgermeister vorgeschlagen:  
Die Abstimmung ergibt 8 Ja-Stimmen, so dass Bürgermeister Iversen zum Ausschussvorsitzenden gewählt ist.

**Zu Punkt 12 der TO: Wahlen:**

- a) stellv. Mitglied des Amtsausschusses**
- b) Wahlprüfungsausschuss gem. § 39 GKWG**
- c) Mitglied im Wasserbeschaffungsverband Sörup**

- a) Als stellv. Mitglied im Amtsausschuss schlägt Bürgermeister Iversen seinen Stellvertreter Werner Schmeling vor.
- b) Für den Wahlprüfungsausschuss werden vorgeschlagen:  
Gerd Lassen  
Hans Marxen  
Fritz-Johannes Rasmussen

Die Abstimmung ergibt 6 Ja-Stimmen, so dass der Ausschuss gewählt ist.  
*(Hinweis: Da der Wahlprüfungsausschuss kein Ausschuss nach der Hauptsatzung ist, kann er sich den Vorsitzenden selbst wählen.)*

- c) Als Vertreter der Gemeinde im Wasserbeschaffungsverband Sörup wird der Bürgermeister vorgeschlagen.  
Die Abstimmung ergibt 8 Ja-Stimmen, so dass Bürgermeister Iversen als Vertreter der Gemeinde Ahneby in den WBV entsandt wird.

**Zu Punkt 13 der TO: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Iversen verabschiedet den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Hartmut Schnau aus der Gemeindevertretung. Er dankt ihm und dem ebenfalls ausgeschiedenen Christian Luszczak für ihre Mitarbeit und überreicht ein Präsent. Herrn Luszczak wird er zuhause aufsuchen, da er berufsbedingt nicht teilnehmen kann.

**Zu Punkt 14 der TO: Verschiedenes**

Folgende weitere Punkte werden angesprochen:

- Bürgermeister Iversen appelliert an alle Gemeindevertreter, für das Baugebiet zu werben. Gemeindevertreter Jessen-Thiesen regt eine Werbeaktion an, wobei man sich auf die Erstellung eines Flyers in Eigenproduktion und einen Bericht im Amtskurier verständigt.
- Der schlechte Zustand des Fahrradweges wird angesprochen, nachdem er von Reitern genutzt wurde.
- Der Bürgermeister hofft, dass die Osterstraße in diesem Jahr beim SUV aufgenommen wird.
- Nach der Aufkappaktion bei Marxen ist das Buschwerk unglücklich gelagert. Hier muss eine Regelung gefunden werden.
- Der Weg bei Jessen-Thiesen ist dringend reparaturbedürftig, aus finanziellen Gründen wurden Arbeiten aber verschoben. Eine Aufnahme im Zuge einer Flurneuordnung wird erwogen.
- Das Buswartehäuschen von Fa. Vierck hat einen Konstruktionsfehler und muss repariert werden. Die Firma ist bereit, das Material für eine Instandsetzung zur Verfügung zu stellen. Jan Rasmussen könnte die Arbeiten im Juni gegen Entgelt ausführen.
- Gemeindevertreter Kobarg erklärt sich bereit, an der Westerstraße weitere Obstbäume zu pflanzen. Der Bürgermeister klärt die Beschaffung.

Anschließend gratuliert Amtsvorsteherin Weißenberg allen Gewählten zu ihrer Wahl und dankt insbesondere Bürgermeister Iversen für die gute Zusammenarbeit während der letzten Jahre. Frau Weißenberg erklärt, dass sie nach insgesamt 25 Jahren Kommunalpolitik, davon 12 Jahre als Amtsvorsteherin, den Entschluss gefasst habe, nicht mehr zu kandidieren. Mit Hinweis auf die 800-Jahr-Feier der Gemeinde blickt sie zurück auf die vielen Beschlüsse der Gemeinden und des Amtes und wünscht der Gemeinde Ahneby für die Zukunft trotz der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen alles Gute.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Iversen die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden um 21.20 Uhr.

---

(Iversen)  
Bürgermeister

---

(Marxen-Bäumer)  
Protokollführerin